

## Regionalkonferenz „Akzeptanz für mehr Wohnungsneubau in Stadt und Region“

**Datum:** 13. November 2018

**Ort:** Tagungs- und Konferenzzentrum der  
Sparkassenakademie Baden-Württemberg  
Pariser Platz 3 A | 70173 Stuttgart

Die Notwendigkeit von mehr Wohnungsneubau ist in aller Munde. Vielerorts fehlen aber trotz dessen die Akzeptanz für neue Projekte und das Bekenntnis vor Ort zu mehr Wachstum und zum Ausbau des Wohnungsangebots, sodass Konflikte entstehen, die die Realisierung von neuen Wohnprojekten verzögern oder verhindern. Diese äußern sich dann, wenn Vertreter von Kommunen, Nachbarn und Bürger infolge von Nachverdichtung und der Ausweitung von Wohnungsneubau von den Kernstädten in die umliegenden Städte und Gemeinden konkrete Auswirkungen auf die Wohnqualität in ihrem Quartier befürchten. Zudem treffen mit dem geförderten Wohnungsbau und dem seriellen Bauen erfahrungsgemäß vor allem solche Konzepte auf Vorbehalte, die dringend notwendigen bezahlbaren Wohnraum schaffen. Mit diesen Bedenken muss man sich vor Ort konstruktiv und zielgerichtet auseinandersetzen.

Die Regionalkonferenz in Stuttgart wirbt daher für mehr Akzeptanz und Kooperation im Wohnungsneubau – sowohl in den Großstädten und Metropolen als auch in den Mittelstädten und Gemeinden im Umfeld. Diskutiert wird dabei entlang dreier Leitfragen:

- Wie sehen erfolgreiche und kooperative wohnungs- und baulandpolitische Strategien aus?
- Was kennzeichnet gute Informations- und Beteiligungsangebote bei innerstädtischen Neubauvorhaben?
- Wie kann die interkommunale Kooperation bei der Baulandentwicklung vorangebracht werden?

Bei Rückfragen zur Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte an:

**Hauke Meyer**

Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e. V.  
Littenstraße 10 | 10179 Berlin  
E-Mail: [info@deutscher-verband.org](mailto:info@deutscher-verband.org)  
Telefon: +49 30 2061 325 0



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



# Akzeptanz für mehr Wohnungsneubau in Stadt und Region

Programm zur Regionalkonferenz  
am 13. November 2018 in Stuttgart

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat  
10557 Berlin  
Telefon: +49 30 18681-0  
[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de) | [twitter.com/BMI\\_Bund](https://twitter.com/BMI_Bund)

© 2018



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e. V.

In Kooperation mit



## Programm

Gesamtmoderation:

**Christian Huttenloher**, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

### 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

**Dr. Ute Redder**, Leiterin der Unterabteilung Wohnen, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat

**Dr. Josef Meyer**, Vizepräsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

**Thomas S. Bopp**, Vorsitzender, Verband Region Stuttgart

### 10.20 Uhr **Gemeinsam für mehr Bauland und Wohnungsneubau in Stadt und Region**

#### **Moderation und Kurzeinführung:**

**Timo Heyn**, Prokurist und Büroleiter Bonn, empirica AG (Studie „Interkommunale Kooperation in der Baulandentwicklung“ für die AG „Aktive Liegenschaftspolitik“)

**Praxisimpuls: Herausforderungen bei der Baulandentwicklung mit kooperativen Lösungsansätzen begegnen**

**Lars Brügger**, Bürgermeister, Gemeinde Vörstetten  
**Roland Jerusalem**, Amtsleiter, Stadtplanungsamt der Stadt Freiburg

**Diskussionsrunde: Potentiale der interkommunalen Kooperation in Metropolregionen nutzen**

**Thomas Kiwitt**, Leitender Technischer Direktor im Bereich Planung, Verband Region Stuttgart  
**Antje Koşan**, Abteilungsleiterin Planung, Regionalverband FrankfurtRheinMain  
**Christoph Trinemeier**, Leitender Direktor, Regionalverband Rhein-Neckar

**Diskussionsrunde: Neubauakzeptanz in Mittel- und Kleinstädten schaffen**

**Thomas Bleier**, Geschäftsführer, STEG Stadtentwicklung GmbH

**Jürgen Katz**, Erster Beigeordneter, Stadt Weil der Stadt

**Wilfried Wallbrecht**, Erster Bürgermeister, Stadt Esslingen am Neckar

12.00 Uhr Mittagspause

### 13.00 Uhr **Rahmenbedingungen als Beitrag zur Neubauakzeptanz**

#### **Statement**

**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**, MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

**Diskussionsrunde: Neubauakzeptanz durch die richtigen wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen**

**Moderation: Christian Huttenloher**, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

**Peter Bresinski**, Verbandsvorsitzender, vbw

**Bernd Hertweck**, Vorstandsvorsitzender, Wüstenrot Bausparkasse / Verband privater Bausparkassen

**Dr. Eckart Meyberg**, Referatsleiter Wohnraumförderung, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg

**Ottmar H. Wernicke**, Geschäftsführer, Haus & Grund Württemberg

#### **Statement**

**Gunther Adler**, Staatssekretär, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

14.30 Uhr Kaffeepause

### 15.00 Uhr **Wohnungsneubau in der Innenentwicklung – Potentiale aktivieren und Erfolgsfaktoren in der Umsetzung erkennen**

#### **Impulsvortrag und Vorstellung der Studie**

„Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen in wachsenden Kommunen“

**Franziska Hettich**, Projektleiterin, Quaestio Forschung und Beratung

**Mathias Metzmacher**, Referatsleiter Wohnen und Gesellschaft, Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung

**Praxisimpulse: Wege zu mehr Zustimmung für die Innenentwicklung**

#### **Gespräche geführt durch:**

**Bernhard Fallner**, Geschäftsführer, Quaestio Forschung und Beratung und

**Mathias Metzmacher**, Referatsleiter Wohnen und Gesellschaft, Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung

**Durchmischung als Akzeptanzkriterium – Eine Innenentwicklung für breite Bevölkerungsschichten**

**Alexander Kentsch**, Prokurist, Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau

**Helmuth Caesar**, Technischer Geschäftsführer, Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

**Dr. Detlef Kron**, Amtsleiter, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart

**Quartier der Generationen in Leonberg – Innenentwicklung mit integrativer Wirkung**

**Michael Schaub**, Leiter Planung, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

**Rainer Storz**, Leiter Immobilienprojekte, Samariterstiftung

**Innenentwicklung in Klein- und Mittelstädten – Flächenpotenziale erheben und aktivieren**

**Markus Eichberger**, Leiter Stadtentwicklung, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

**Oliver Martini**, Erster Beigeordneter, Stadt Offenburg

**Engagement für bezahlbaren Wohnraum unter guten Rahmenbedingungen**

**Dr. Frank Pinsler**, Geschäftsführer, UWS Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH

**Mario Rösner**, Leiter Technische Dienstleistungen, Volkswohnung GmbH Karlsruhe

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung